

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An
Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Stadtratsfraktion Die Grünen Speyer

Jana Dreyer und Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
67346 Speyer

jana.dreyer@gruene-speyer.de
hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 1. Juni 2026

Antrag: Anschaffung mobiler POP-UP-Sonnensegel für den städtischen Bestand

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der Klimaschutzsondersitzung am 11. Juni 2026.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Anschaffung von Modulen mobiler POP-UP-Sonnensegel für den städtischen Bestand im Wert von ca. 30.000 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte und Einsatzmöglichkeiten zu identifizieren sowie die Beschaffung der Sonnensegel vorzunehmen. Die Sonnensegel sollen insbesondere auf Spielplätzen, Schulhöfen, öffentlichen Plätzen, bei städtischen Veranstaltungen sowie an weiteren hitzebelasteten Orten flexibel eingesetzt werden können, um dort die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, ein Ausleih- und Einsatzkonzept zu entwickeln, das eine bedarfsgerechte Nutzung durch städtische Einrichtungen und Veranstaltungen ermöglicht.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität.

Begründung

Die Zahl heißer Tage und längerer Hitzeperioden nimmt auch in Speyer kontinuierlich zu. Insbesondere auf versiegelten Flächen, Spielplätzen, Schulhöfen sowie öffentlichen Aufenthaltsorten in der Innenstadt fehlt häufig ausreichender Sonnenschutz. Dies beeinträchtigt die Aufenthaltsqualität erheblich und kann insbesondere für Kinder, ältere Menschen sowie weitere vulnerable Personengruppen gesundheitliche Belastungen mit sich bringen.

Gleichzeitig sind attraktive und schattige Aufenthaltsbereiche ein wichtiger Faktor für die Belebung des öffentlichen Raums. Davon profitieren nicht zuletzt auch die Gewerbetreibenden in der Innenstadt, da eine höhere Aufenthaltsqualität zu längeren Verweildauern und einer stärkeren Nutzung öffentlicher Räume beitragen kann.

Mobile POP-UP-Sonnensegel bieten eine flexible, kosteneffiziente und schnell umsetzbare Möglichkeit, zusätzliche Beschattung dort bereitzustellen, wo sie aktuell benötigt wird. Im Gegensatz zu fest installierten Anlagen können sie kurzfristig an unterschiedlichen Standorten eingesetzt und an wechselnde Anforderungen angepasst werden. Dadurch können saisonale oder temporäre Bedarfe gezielt berücksichtigt werden.

Die Anschaffung eines städtischen Bestandes schafft die Voraussetzungen, um bei Veranstaltungen, auf Spielplätzen, Schulhöfen und öffentlichen Plätzen zusätzliche Schattenbereiche bereitzustellen. Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Klimaanpassung, zum Hitzeschutz und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Angesichts zunehmender Hitzebelastungen sind mobile Beschattungssysteme ein pragmatischer und wirkungsvoller Baustein einer modernen kommunalen Klimaanpassungsstrategie.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität.

Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen der Beschaffung bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Kosten zu ermitteln, Fördermöglichkeiten zu prüfen und die wirtschaftlichste Beschaffungsvariante auszuwählen.

Erwartete Vorteile

- Verbesserung des Hitzeschutzes für Bürgerinnen und Bürger
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Plätzen
- Flexible Einsatzmöglichkeiten an wechselnden Standorten
- Unterstützung von Spielplätzen, Schulen und Kindertagesstätten
- Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und Unterstützung des lokalen Einzelhandels
- Beitrag zur kommunalen Klimaanpassung und Gesundheitsvorsorge

Beispiel

<https://www.tollerei.com/produkte/>

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dreyer und Hannah Heller

Fraktionsvorsitzende